

Schülerinnen, Schüler und Eltern des
künftigen 10. und 11. Schuljahres

Fernsprecher

☎ (0 21 73) 95 53 – 0

☎ (0 21 73) 95 53 – 60

schneepug@yahoo.de

Auskunft erteilt:

Herr Griebmann (Abteilungsleiter III)

Letzte Informationen zur Schneesportwoche finden Sie immer un-
ter:

www.aragri.de

Menü: Fächer/Sport/Ski-10

Sie können sich dort auch die Bilder von der letzten Fahrten im Me-
nü: Allgemein/ Bilder/ Schneesportwoche ansehen

Kontakt Email: schneepug@yahoo.de

Anmeldung zur Schneesportwoche

Do. 04.02.10 (abends) - Fr 12.02.10 (abends)

Liebe Eltern,

wir werden Anfang Februar 2010 zum Abschluss des 1. Schulhalbjahres eine Schneesportwoche auf Freiwillig-
keitsbasis im Skigebiet **Eisacktal** in Südtirol/Italien für Schülerinnen und Schüler des künftigen
10. und 11. Schuljahres anbieten. Die Kosten für die Woche betragen **295.00 €** inkl. 12.00 € Dispositionspauschale
für vor Ort zu beschließende Zusatzangebote.

Zusatzleistungen:

6 Tage Carvingausrüstung pro Person € 30.00

6 Tage Snowboardausrüstung pro Person € 45.50

6 Tage Helmausleihe € 6.50

Die Schulkonferenz hat am 22.03.07 der Durchführung der Schneesportwoche als Dauerangebot der Peter-
Ustinov-Gesamtschule zugestimmt.

Unser Ziel ist es, bis Freitag, dem 29.05.09 einen festen Teilnehmerkreis festzulegen, um für uns wirtschaftliche
Planungssicherheit zu erreichen. Daher bitten wir alle Interessenten sich bis Mittwoch, den 27.05.09 schriftlich
anzumelden. Die interessierten Schülerinnen und Schüler lassen die **Anmeldung** bitte an Fr. Scholz-Lange oder in
das Fach ‚Griebmann‘ legen.

Wenn die Schülerinnen und Schüler, die mitfahren können, am Mittwoch, dem 03.06.09 eine Zusage bekommen
haben, bitten wir ihre Eltern bis zum Mittwoch, dem 10.06.09 eine **Anzahlung** von 60.00 € zu leisten. Sie erken-
nen damit an, dass sie einen Vertrag mit der Peter-Ustinov-Gesamtschule geschlossen haben. Dieser Vertrag ist
bindend, da die Durchführung der Fahrt auf Grund der Gruppenvertragsbedingungen mit dem Anbieter von ei-
ner festen Gruppengröße ausgeht. Der Preis bezieht sich auf eine Gruppe von mindestens 30 Personen.

Übersicht

Meldung an Fr. Scholz-Lange oder ins Fach ‚Grießmann‘ legen lassen	27.05.09 (Frist)	
Zusage durch die Schule	03.06.09	
Anzahlung	60.00 €	10.06.09 (Frist)
Restzahlung	235.00 €	15.11.09 (Frist)
Skiverleih	30.00 €	15.11.09 (Frist)
	Bank: Stadtparkasse Düsseldorf Kontoinhaber: Ralf Grießmann Kontonummer:1004689368 Bankleitzahl: 30050110	
	<p>Eine Zahlung in Raten per Dauerauftrag erspart uns unangemessen zeitraubende Mahnungen:</p> <p>Monate: Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November</p> <p>Modell A (ohne Ski): Anzahlung: 64 € plus 7 Raten à 33 € = 231 €</p> <p>Modell B (mit Ski): Anzahlung: 66 € plus 7 Raten à 37 € = 259 €</p> <p>Modell C (ohne Ski): Anzahlung: 60 € plus 1 Rate à 235 € bis November</p> <p>Modell D (mit Ski): Anzahlung: 60 € plus 1 Rate à 265 € bis November</p>	
Termin	<p>Abfahrt Do. 04.02.10 abends</p> <p>Ankunft Fr. 05.02.10 morgens</p> <p>Skipass Sa. 06.02. - Do. 11.02.10 (6 Tage)</p> <p>Rückfahrt Fr. 12.02.10 morgens</p> <p>Ankunft Fr. 12.02.10 abends</p>	
Kosten für Fahrt, Unterbringung, Verpflegung, Skipass und Zusatzaktionen	<p>295.00 €/Person (darin sind 12.00 € für zusätzliche Angebote enthalten) <i>Zuschlag für warmes Mittagessen im Skigebiet 15.00 € pro Person für 6 Tage (freiwillig)</i> ansonsten Lunchpaket enthalten.</p> <p>Eine Unterstützung durch den Förderverein und das Sozialamt sind ausgeschlossen, da es sich nicht um eine Abschlussfahrt, sondern um eine freiwillige Unterrichtsveranstaltung handelt.</p> <p>Die Lehrer zahlen den vollen Preis. Zusätzliche Begleiter tragen die Zusatzkosten für Unterkunft und evt. Liftpass, die nicht mit dem Gruppenangeboten abgedeckt werden.</p> <p>Begleiterregelung Pro 10 Schüler erhält eine Begleitperson den Schülerpreis. Für weitere 3 Begleiter wird ein Zuschlag von 3 € pro Person und Nacht berechnet. Für jede weitere Begleitperson werden 10 € pro Person und Nacht berechnet.</p>	
20% Anzahlung nach Zusage bis 10.06.09	<p>Die Teilnehmer verpflichten sich nach der Zusage der Schule vor den Sommerferien 60.00 €. zu zahlen. Da die Buchung der Schneesportwoche an eine feste Gruppengröße gebunden ist, bitten wir von vornherein von einer wie auch immer motivierten Stornierung abzusehen.</p> <p>Der Restbetrag ist bis spätestens 15.11.10 zu zahlen.</p> <p>Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.</p>	
Wir nehmen mit:	Skianfänger, Skifortgeschrittene und Snowboardfortgeschrittene	
Anzahl der Schüler/innen	30 Schülerinnen und Schüler aus dem künftigen 10. und 11. Schuljahr	
Leiter der Fahrt	Herr R. Grießmann (Inhaber der erforderlichen Lehrbefähigung)	
Begleiter	eine Lehrerin, erfahrene Eltern	
Ausrüstungsfrage	<p>Günstig ist es, wenn die Schüler Ski, Schuhe und Stöcke mitbringen können. Ansonsten nehmen wir das Ausleihangebot unseres Reiseanbieters von 30.00 €/Ski, Schuhe, Stöcke wahr.</p> <p>Die Mitnahme von Snowboards ist erlaubt. Allerdings wird es keine Anfängersnowboardgruppe geben. Fortgeschrittene Snowboarder fahren mit den fortgeschrittenen Skifahrern.</p>	
Vorbereitung	<p>Nach den Sommerferien werden wir einen Eltern- und Schülerabend machen, bei dem alle wesentlichen Informationen ausgetauscht werden.</p> <p>Wir werden im November eine Theorieinheit von zwei Schulstunden zur Vorbereitung für alle Teilnehmer verbindlich durchführen.</p>	

Teilnahmebedingung	<p>Wir führen eine Sportfreizeit durch.</p> <p>Sportlichkeit und sportliches Interesse sind Voraussetzung für die Teilnahme.</p> <p>Mitfahren dürfen Schülerinnen und Schüler, deren schulische Leistungsfähigkeit und deren soziale Kompetenz sich im Verlaufe der Schulzeit bewährt haben.</p> <p>Da wir während der Schulzeit fahren, müssen alle Teilnehmer den Unterrichtsstoff selbstständig innerhalb einer angemessenen Zeit von etwa ein bis zwei Wochen nachholen können. Hierzu verpflichtet sich jeder, der mitfährt.</p> <p>Hausaufgaben werden für die Zeit der Schneesportwoche nicht aufgegeben.</p>
Grobe Ablaufplanung	<p>Vormittags und nachmittags bieten wir min. zwei Schulstunden Gruppenunterricht an. Der Unterricht dient dem Erlernen des Skilaufens bei Anfängern bzw. der Verbesserung der Ski- und Snowboardtechnik bei Fortgeschrittenen.</p> <p>Abends findet nach dem Abendessen eine Besprechung statt, bei der auch Fragen der Skitheorie angesprochen werden (Technik, Materialkunde, Sicherheit u. a. m.).</p>
Freizeit	<p>Alle übrigbleibenden Zeiten werden am Tag zum freien Üben und Fahren verwandt. Ausgenommen davon sind die Mittags- und die Kaffeepause.</p> <p>Die Schüler können in begleiteten Gruppen in den Restzeiten auf angegebenen Pisten im Rahmen ihres Könnens frei fahren.</p> <p>Vor Ort werden wir in der Gruppe Aktivitäten durchführen. In Frage kommen: Schlitten fahren, Schlittschuh laufen, Nachtwanderung, Spielabend.</p>

Mit freundlichen Grüßen



Rechtsverbindliche Anmeldung zur Schneesportwoche der Peter-Ustinov-Gesamtschule vom Do. 04.02. – Fr. 12.02.2010 und Einverständniserklärung

Diese Anmeldung bitte bei Herrn Frau Scholz-Lange oder ins Fach ‚Grießmann‘ bis zum 27.05.09 abgeben!

Ich melde meine Tochter / meinen Sohn verbindlich für die freiwillige Schneesportwoche im Skigebiet Eisacktal (Südtirol/Italien) vom Do. 04.02. – Fr. 12.02.2010 an.

Name, Vorname (Schüler)	Klasse	Email-Adresse unbedingt angeben (Eltern der Eltern, wenn möglich, sonst Schüler)
-------------------------	--------	---

Aus organisatorischen Gründen werden Nachrichten ausschließlich per Email verschickt. **Geben Sie bitte unbedingt eine Email-Adresse an**, über die Sie erreichbar sind. Hilfsweise können Sie die Email-Adresse eines mitfahrenden Freundes oder einer mitfahrenden Freundin Ihrer Tochter bzw. Ihres Sohnes angeben.

- Meine Tochter / mein Sohn wird Skier und Skischuhe selbst mitbringen.
- Meine Tochter / mein Sohn wird ein Snowboard mitbringen und kann bereits Snowboard fahren.
- Meine Tochter / mein Sohn nimmt das Entleihangebot des Reiseanbieters von 30.00 € (Carvingski) wahr.
- Meine Tochter / mein Sohn nimmt das Entleihangebot des Reiseanbieters von 45.50 € (Snowboard) und kann bereits Snowboard fahren
- Meine Tochter / mein Sohn nimmt das Entleihangebot des Reiseanbieters von 6.50 € (Helm) wahr.

Den Betrag von 60.00 € zahle ich als Anzahlung sofort nach Erhalt der Teilnahmezusage durch die Schule auf das folgende Konto ein:

Bank: Stadtparkasse Düsseldorf
Kontoinhaber: Ralf Grießmann
Kontonummer: 1004689368
Bankleitzahl: 30050110

Den Restbetrag von 235.00 € zahlen wir bis spätestens 15.11.10. Hinzu kommen für Skiausleihe noch 30.00 € (Snowboardausrüstung 45.50 €), die bei Bedarf ebenfalls bis zum 15.11.10 überwiesen werden müssen.

Aktuelle und allgemeine Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite <http://www.aragri.de> >Fächer >Sport >Ski-10.

1. Hiermit beauftragen und bevollmächtigen wir Herrn Grießmann mit der Organisation der Schulveranstaltung.
2. Wir erkennen damit an, dass der den Beförderungs- und Beherbergungsvertrag abschließende Lehrer nicht im eigenen Namen, sondern im Namen des/der Schülers/Schülerin bzw. des/der Erziehungsberechtigten handelt.
3. Wir sind darüber informiert und damit einverstanden, dass wir verpflichtet sind, die Kosten der Fahrt oder die Ausfallgebühren in Höhe von 295.00 € auch dann zu zahlen, wenn unser Kind an der Fahrt aus Gründen, die in seiner Person oder der des Erziehungsberechtigten liegen, nicht teilnimmt. Uns ist klar, dass die Durchführbarkeit der Fahrt an eine bestimmte Gruppengröße gebunden ist.
4. Wir gestatten unserem Kind während der Schneesportwoche im Rahmen der Anweisungen des Leiters - vorherige Zustimmung ist erforderlich - Unternehmungen allein, beim Skifahren nur in Gruppen größer als drei Personen in Begleitung erfahrener Schüler/Begleiter, durchzuführen, ohne dass der Leiter anwesend ist.
5. Wir bevollmächtigen die begleitenden Lehrkräfte im Falle gravierender Verstöße gegen die Anordnung der Begleitlehrer, bei Gesetzesübertretungen (z. B. Diebstahl, Gewalttätigkeit) oder sonstigem groben Fehlverhalten, z. B. bei Alkohol- oder Drogenmissbrauch unser Kind auf unsere Kosten nach Rücksprache mit der Schulleitung nach Hause zu schicken.
6. Uns ist bewusst, dass unsere Tochter/unser Sohn den während der Schneesportwoche verpassten Unterrichtsstoff selbstständig innerhalb einer bis zwei Wochen selbstständig nacharbeiten muss. Unsere Tochter/unser Sohn ist dazu in der Lage.
7. Hiermit erklären wir, dass wir den Inhalt der Vollmacht und der Verpflichtungserklärung zur Kenntnis genommen haben und uns darüber im Klaren sind, dass unsere Unterschrift uns rechtsverbindlich verpflichtet.

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ort und Datum

Tagespläne 8 1/2 Tage

Verpflegung				Skilaufen - 6 Tage		
		Morgen	Mittag	Abend	Tag	Abend
Do	04.02.10			Selbstverpflegung		Abfahrt
Fr	05.02.10	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen	Zimmerverteilung, Materialprobe, Infotreffen, Spaziergang, ggf. Schlittschuh laufen	Vorbesprechung
Sa	06.02.10	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen	Ski	Spielabend
So	07.02.10	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen	Ski	Rodeln
Mo	08.02.10	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen	Ski	Wanderung
Di	09.02.10	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen	Ski	Schlittschuh laufen
Mi	10.02.10	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen	Ski	Baden (Schwimmen?)
Do	11.02.10	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen	Ski	Infotreffen, packen
Fr	12.02.10	Frühstück	Selbstverpflegung		Rückfahrt	

Hier einige Bemerkungen zur pädagogischen Begründung einer Schneesportwoche.

Grundsätzlich haben Sportfreizeiten im Unterschied zu anderen Wanderfahrten ein sehr großes Eigenrealisationspotential (deutsch: sie bieten jedem einzelnen Schüler die Möglichkeit, selbst dem eigenen Vermögen entsprechend aktiv zu sein, sich zu spüren und sich intensiv zu bewegen). Kaum eine Sportart bietet Schüler ein so hohes Aktivitäts- und Motivationspotential wie das Skilaufen, bei dem 6 – 7 Stunden Sport pro Tag keine Seltenheit sind.

Eine Schneesportwoche erschließt für viele, die die Berge im Winter nicht kennen, eine ungeahnte Naturerfahrung, die einen markanten Kontrapunkt zum winterlichen Stadtalltag bietet. Für viele Menschen ist dieses Initialerlebnis motivierend, etwas zu leisten, um sich selbstständig vergleichbare Erlebniswelten zu erschließen.

Unter den Gleitsportarten ist das Skilaufen und das Snowboarden wegen der Liftunterstützung und der dadurch sorglos zu vernichtenden Höhenmeter hervorragend geeignet, sensationelle Gleiterlebnisse zu vermitteln, die sich auf höchst angenehme und positive Weise in ein Selbststärkungsgefühl der Persönlichkeit umsetzen. Durch die erworbene Bewegungserfahrung und –kompetenz können Schüler fortan selbstständig z. B. in einer Skihalle oder im Sauerland Skilaufen gehen.

Die klassen- und begrenzt jahrgangsübergreifende Zusammensetzung der Gruppe verzahnt die Klasse 10 mit der Klasse 11. Und sie schafft völlig neue, positive Begegnungsperspektiven über die Klassengrenzen hinaus, die geprägt von einem positiven Gruppen- und Sporterlebnis auch in die Schule zurückwirken können.

Last but not least, der Richtlinienbezug:

Schneesport gehört zum Bewegungsfeld 8 der Richtlinien:

Gleiten, Fahren, Rollen - Rollsport, Bootssport, Wintersport

Dabei werden folgende in den Richtlinien vorgeschriebenen pädagogischen Perspektiven vom Schneesport besonders berührt:

Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrung erweitern

Etwas wagen und verantworten

Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen

Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln

Außerdem weisen die Richtlinien aus:

Vor allem außerhalb normierter Sportstätten lassen sich Naturerlebnisse vermitteln und Anlässe für die Umwelterziehung aufgreifen. Die Erziehung zu sicherheitsbewusstem und verantwortlichem Umgang mit Partnerinnen bzw. Partnern und Material hat in diesem Bewegungsfeld eine hohe Bedeutung.

Die Planung und Durchführung der Schneesportwoche streben genau diese Erziehungsziele an. Der Rückhalt aus den Richtlinien stützt den gesamten oben angerissenen Begründungszusammenhang.